

pflichtungen der sozialistischen wissenschaftlich-technischen Intelligenz unserer Republik ausgehen werden. Wir sind gewiß, daß die Mitglieder der Kammer der Technik auch weiterhin einen würdigen Beitrag zur weiteren Intensivierung der Volkswirtschaft, zur allseitigen Stärkung des Sozialismus und damit zur Sicherung des Friedens leisten werden.

Das Zentralkomitee der SED wünscht dem 8. Kongreß der Kammer der Technik ein gutes Gelingen und allen Mitgliedern der sozialistischen Ingenieurorganisation beim Erfüllen seiner Beschlüsse viel Erfolg.

Berlin, den 18. November 1983

Kommuniqué der 7. Tagung des Zentralkomitees

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands trat am 24. und 25. November 1983 zu seiner 7. Tagung in Berlin zusammen.

Genosse Werner Felfe, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK, erstattete den Bericht des Politbüros. Genosse Gerhard Schürer, Kandidat des Politbüros, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission, referierte zum Entwurf des Volkswirtschaftsplanes 1984.

In der Diskussion ergriffen 31 Genossen das Wort.

Das Zentralkomitee bestätigte den Bericht des Politbüros, das Referat zum Entwurf des Volkswirtschaftsplanes 1984 und die Rede des Generalsekretärs der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Genossen Erich Honecker.

Das Zentralkomitee stimmte den Entwürfen der Gesetze über den Volkswirtschaftsplan 1984 und über den Staatshaushaltsplan 1984 zu und übergab sie der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik zur Beratung und Beschlußfassung.

Das Zentralkomitee wählte den Kandidaten des Politbüros Genossen Egon Krenz zum Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK.

Beschluß des Zentralkomitees vom 26. November 1983 (7. Tagung)